

Ex-MfS-Offizier legt Revision ein

Berlin. Ein heute 80jähriger ehemaliger Offizier des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR hat Revision gegen seine Verurteilung wegen Mordes durch das Landgericht Berlin eingelegt. Das teilte eine Gerichtssprecherin am Freitag gegenüber *dpa* mit. Manfred N. soll im März 1974 den polnischen Staatsbürger Czesław Kukuczka im Bereich der Grenzübergangsstelle am Bahnhof Friedrichstraße aus einem Hinterhalt niedergeschossen haben. Das Gericht verurteilte N. [am Montag](#) zu zehn Jahren Haft. Es übernahm im Kern weitgehend die Konstruktion der Staatsanwaltschaft zum damaligen Geschehen. N. bestreitet die Vorwürfe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486060.ex-mfs-offizier-legt-revision-ein.html>